

Ostmärkische Tageszeitung Anzeiger für Stadt und Land.



Verlag täglich abends, ausschließlich der Sonn- und Feiertage. — Bezugspreis bei den...

Anzeigenpreis die 6 gespaltene Kolonnenzeile oder deren Raum 15 Pf., für Stellenangebote und...

(Thurner Presse)

Schriftleitung und Geschäftsstelle: Natharinenstraße Nr. 4. Thorn, Donnerstag den 20. Juli 1916.

Thorn, Donnerstag den 20. Juli 1916.

Druck und Verlag der E. Dombrowski'schen Buchdruckerei in Thorn. Verantwortlich für die Schriftleitung: Heinrich Wartmann in Thorn.

Zusendungen sind nicht an eine Person, sondern an die Schriftleitung oder Geschäftsstelle zu richten. — Bei Einblendung redaktioneller Beiträge wird gleichzeitig Angabe des Honorars erbeten; nachträgliche Forderungen können nicht berücksichtigt werden.

Der Weltkrieg.

Zur Kriegslage

Die bei Beginn der großen Offensive vor Überwindung der ersten Widerstände. Nachdem es den Franzosen gelungen war, ihre Stellungen...

errungen worden. Nordwestlich von dem Gehöft von Bazentin-le-Petit stürmten wir die zweite deutsche Linie und nahmen die Stellungen in einer Ausdehnung von 1500 Yards.

Paris über die englischen Erfolge.

Gestern erklärte die Pariser Presse den Foureauxwald als Hauptgewinn für die britischen Operationen in der Sommegegend.

Schilderungen der englischen Blätter.

Nach der „Post“ sind alle englischen Blätter voll von Berichten über die englische Offensive und dem Hebenmut der englischen Soldaten.

Englische Anerkennung der deutschen Tapferkeit.

Bei Beschreibung eines besonderen Gefechts heißt es in den englischen Blättern: „Das deutsche Granatenfeuer war auf ein besonderes Stück Laufgraben konzentriert, der Boden war durch die Granaten gänzlich umgepflügt.“

Londoner Kriegsbilder.

Ein Reisender, der über Bergen aus England nach Kopenhagen zurückgekehrt ist, schildert nach einem Bericht des „Berl. Lok.-Anz.“ die große Veränderung, die das Stadtbild Londons infolge der Kämpfe an der Westfront in letzter Zeit erfahren hat.

Holländische Beurteilung der Kriegslage.

Der angesehenste Militärikritiker des „Nieuwe Courant“ schreibt: „Dass die Deutschen Terrain verloren haben, steht außer Zweifel, was im Vergleich zu dem ausgedehnten Gebiete, das sie besetzt halten, jedoch nicht von großer Bedeutung ist.“

zu dem ausgedehnten Gebiete, das sie besetzt halten, jedoch nicht von großer Bedeutung ist. Man muß sich durch die ausführlichen Berichte und Schilderungen, die die Blätter der Verbündeten bringen, noch auch durch alle die langen Communiqués nicht auf falsche Fährten bringen lassen.

Die großen englischen Verluste.

Im Haag verlautet in militärischen Kreisen, daß nach den bisherigen Verlustlisten (die englischen Blätter von Freitag und Sonnabend verzeichnen allein 827 Offiziere) die Engländer seit Beginn der Offensive drei bis vierhundert Offiziere verloren haben.

Zur Besichtigung der in Nordfrankreich kämpfenden britischen Kolonialtruppen.

begaben sich 33 der jetzt in Paris weilenden Abgeordneten und Senatoren aus Kanada, Neuseeland usw. an die Nordfront.

Die Räumung Verduns.

Die Gemeindevorwaltung von Verdun hat beschlossen, die Archive der Stadt nach Paris bringen zu lassen.

Vorschlagsloose.

Es hat in Holland, so schreibt man der „Kreuzzeitung“ aus Amsterdams, schon in den letzten Tagen des Juni Vermunterung erregt, aus französischen Privatbriefen fast durchweg die Anspielung auf unmittelbar bevorstehende gewaltige Ereignisse herauszulesen, die den Deutschen endlich den Krug zu brechen sollten.

„Die Lehren einer Offensive.“

Unter diesem Titel hat der französische General Perrot für den Pariser „Eclair“ einen gewiß sehr interessanten Leitartikel geschrieben.

So hat sich die Lehre, die Perrot zieht, in eine Leere verwandelt, die dem Leser genug Spielraum für die interessantesten Vermutungen läßt.

Die Kämpfe im Osten.

Der österreichische Tagesbericht.

Amtlich wird aus Wien vom 18. Juli gemeldet: Russischer Kriegshauptlag.

In der Bukowina und im Raume nördlich des Prislop-Sattels verlief der gestrige Tag ohne nennenswerte Begebenheit. Bei Zabie und Tatarow drückten die Russen unsere vorgeschobenen Posten zurück.

Der russische Kriegsbericht.

Ein Zeppelin über Riga.

Der amtliche russische Seeresbericht vom 17. Juli lautet: Westfront: Ein Zeppelin überlag Riga und warf auf verschiedene Stadtteile 13 Bomben ab.

In Kalkinien auf dem linken Ufer der unteren Dina drängen unsere Truppen den Feind weiter zurück. Die Gefangenzahl wächst noch immer.

Bukowina: Südwestlich Rimpolst stießen Abteilungen unserer Kavallerie auf der Chaussee Kirilibaba-Marmaros-Sziget vor.

Ein eingegangener Bericht schildert einen Luftkampf, der für den Mut und die Ruhe unserer Piloten bezeichnend ist. Er spielte sich über den feindlichen Unterflügel westlich von Dünaburg ab. Der freiwillige Flieger Pujschel und der Unterleutnant Rowenko als Beobachter führten einen Aufklärungsflug aus.

Die Kämpfe bei Buczac.

Der Korrespondent des Budapesters „Az Est“ berichtet über die Kämpfe bei Buczac (Südostgalizien) vom Montag, daß sich die Kampfhandlung dort nach den gestrigen schweren, vergeblichen Verlusten der Russen nicht erneuert habe.

Der russische Rekruten-Jahrgang 1918.

„Az Est“ meldet von der rumänischen Grenze: Heute rückt die zweite Etappe des russischen Rekruten-Jahrganges 1918 ein.

Von Nancy nach Galizien im Flugzeuge.

Die „Kraauer Zeitung“ meldet aus Pintschów über die Gefangennahme eines französischen Fliegeroffiziers: Soldaten bemerkten einen Flieger, der

Die Kämpfe im Westen.

Englischer Bericht.

Der amtliche Bericht des Generals Haig vom 17. Juli abends lautet vollständig wie folgt: Von unseren Truppen sind weitere bedeutende Erfolge

Bekanntmachung!
 Jeden Mittwoch und Sonnabend, vorm. 11 Uhr, findet auf dem Hofe der Neuen Feldartillerie-Kaserne (Feldartill.-Regt. 81), Thorn-Moder, Königstraße:

Freihändiger Pferdeverkauf
 statt. Pferde unter 5 Jahren, sowie Jungstute und tragende Stuten sind vom Verkauf ausgeschlossen. Die Pferde sind mit Halftern und Trensen zu versehen.
 1. Pferdeankaufs-Kommission im Bereiche des 17. Armee-Korps.

Bekanntmachung.
 Am Freitag den 21. d. Mts., vormittags 10 Uhr, werden wir im Jakobshospital in der Hospitalstraße Nachlasssachen, darunter ein Satz gute Betten, meistbietend versteigern lassen, wozu Kaufsüchtige eingeladen werden.
 Thorn den 16. Juli 1916.
 Die Hospital-Verwaltung.
 Hentschel.

Nachhilfsstunden
 erteilt während d. Ferien, bes. Französisch und Englisch, gegen mäß. Honorar.
 Zu erfragen in d. Gesch. der „Presse“.

Hüte
 zum Umpressen für den Winter werden schon jetzt entgegen genommen.
 Fuß-Atelier
Margarete Galewski,
 Wellenstr. 108.

Schöne, saure Gurken.
Heymann Cohn, Säckerstr. 3.

Schneisebeeren
 zu haben Filchnerstr. 55 b. 1. Et.
Erstkl. Bahrendorfer
 Zucht-Säue u. -Eber,
 großes weißes Edelschwein, abgehärtete Friedrichswerter Nachzucht, schöne, lange, breite Figur und stark-trocken, Weibgang, gesunde, schnelle Stalung, schnellwüchsig, 21, bis 6 Monate alt, verkauft
Dom. Bahrendorfer,
 p. Briefen Westpreußen.



Verzinkte u. emaillierte Stahlblech-Kessel,
 als **Ersatz für Kupfer-Kessel,**
 liefern in allen Größen in bester Qualität sofort ab Lager
Max Hirsch & Krause, G.m.b.H.,
 Thorn.

Schuhmacher's größter Nutzen sind Prima Gohlfleder-Abfälle,
 kernig und fest.
 Soweit Vorrat reicht
Pfd. nur 1,90 Mark.
 Der Versand erfolgt ab 10 Pfund gegen Nachnahme.
 Bei Bestellung bitte den Namen der Zeitung angeben.
Felix Doctor, Berlin NO. 55,
 Böhmerstraße 1.

5 gebrauchte Pianos
 schwarz und Nussbaum von guten Firmen wieder ausserordentlich **billig** mit Garantie abzugeben.
Bruno Sommerfeld,
 Pianofortegrosshandlg.,
Bromberg.

Seifen-Ersatz,
 vorzüglich auch für Toilette, in festen Stücken à 150 Gramm,
 Postpaket = 30 Stück M. 6.—
 Kiste = 500 Stück M. 65.—
 Schmelzpulver unibertoffen, Postpaket = M. 3.—
 findet ohne Gesentarten
Nitschmann, Wilkenberg, Oppr.

Rasche Hilfe - Doppelte Hilfe!

HEINRICH LANZ MANNHEIM

Filliale: Breslau
 Kaiser Wilhelm-Str. 35

Fehlende oder nicht ausreichende **BETRIEBSKRAFT**

behebt man am **schnellsten und zweckmäßigsten** durch

LANZ-LOKOMOBILEN

Heißdampf mit Ventilsteuerung „System Lentz“
 stationär und fahrbar bis 1000 PS.

Glas, Porzellan, Steingut

Beste Einkaufsquelle für Restaurateure und Gastwirte!
 in Wein-, Bier-, Likör-Gläsern, Haus- und Küchengeräten.
Fernruf 517. Gustav Heyer, Breitestr. 6.

Brate ohne Fett! Dörre auf Gas!

Keine Hausfrau versäume, sich Auskunft, Brat- und Dörre-Anweisungs-Büchlein kostenlos in unserer Ausstellung, Bäderstraße, zu holen.

Elektrizitätswerke Thorn,
 Abteilung Gaswerke.

Haus u. Küchengeräte

Eisschränke, Eismaschinen, Eisbüchsen, Fliegenschränke, Fliegenglocken, Fliegenfallen

offert billigst
Paul Tarrey,
 Altstadt, Markt 21. Fernsprecher 138.

Ohne Brotmarke! Frei verkäuflich!
 Neuartig - hervorragendes Waschmittel!
Frank's Seifen-Strecker.
 Größter Reinigungs-Erfolg.
 Streckt die Seife um das 12-20fache.
 Schäumt und wäscht vorzüglich!
 50 Beutel = 16.60 Mk. franko! Muster 60 Pf. Beutel 40 Pf.
 Nur gegen Voreinsendung.
 Großisten und Vertreter gesucht.
 Fabrikation und Alleinvertrieb für Breslau, Schlesien, Ost- und Westpreußen und Posen.
Richard Eisner, Breslau T., Freiburgerstraße 13.

Fettlos, ohne Brotmarken verkäuflich:
„Mara“ Toiletten-Seifenersatz
 in abgerundeten, handlichen Stücken, reinigt gut, ist ein mildes, ideales **Waschmittel** und erheblich billiger als Seife.
Überall zu haben.
 Wiederverkäufer erhalten billigste Offerte.
Oscar Tietze, Namslau, Schles.

Die Pflege der Muttersprache verlangt nicht allein die Vermeidung der Fremdwörter, sie fordert auch neben richtigem Gebrauch der Sprache guten Ausdruck und schöne Form. Diesen Bestrebungen dient Wessely-Schmidt's **Deutscher Wortschatz** nebst Fremdwörterbuch

5. Auflage, 816 Seiten, in Leinenband M. 10.—
 Ein zuverlässiges Nachschlagewerk bei allen Schwierigkeiten, Schwankungen und Unklarheiten der deutschen Sprache. **Jedes Wort** in seiner Bedeutung, in seinen verschiedenen Stellungen im Satz, sowie in seiner formgerechten Anwendung erklärt und an Beispielen erläutert.

Glare Begriffsbestimmungen
Mundarten * Rechtschreibung
Ersatz für Fremdwörter

Zu beziehen durch jede Buchhandlung und den Verlag
A. Wollbrück & Co., Berlin, Oranienburgerstr. 59.

Gesunde Frauen - Kranke Frauen!
 Alle sollten die oben erwähnte Broschüre: „Gehren und Ratsschläge für jede Frau“ von Dr. med. Meyenberg, Spezialarzt für Frauenkrankheiten, Berlin, lesen. Der Verfasser sagt u. a., daß Unterleibskatarre (Weißfluß) Frauen frühzeitig altern lassen und gibt Mittel und Wege zur Selbstbehandlung dieser gefährlichen Krankheiten an. Auf Berl. Juli in gesch. Konvert ohne Firmenaustr. 16. Einfindung von 30 Pf. durch R. E. Kühn, Mahlsdorf II b. Berlin, Mollstr. 16.

Speicher,
 Grundfläche 980 Quadratmeter, nur Erdgesch., elektr. Licht, vom 16. August d. Js. ab zu vermieten.
Fritz Ulmer, Thorn-Moder,
 Lindenstraße 43.

Stellenangebote

Tüchtige Bau-Tischler
 für dauernde Arbeit stellt sofort ein
G. Soppart, Thorn.

Friseurgehilfe
 findet sogleich oder später vorteilhafte Stellung.
C. Schilling, Breitestr. 38.

Malergehilfen
 erhalten Beschäftigung bei
 Gebr. Schiller, Malermeister,
 Kleine Marktstraße 9.

Bau-Tischler, Bau- und Plazarbeiter
 für dauernde Beschäftigung stellt ein
M. Bartel, Baugeschäft,
 Wabstraße 43.

Maurergesellen
 stellt ein
E. Mrozowski, Baugeschäft, Moder.

Ein tüchtiger Schneider
 findet dauernde Beschäftigung
Wilhelm Broch, Bachstr. 13.

Laufbursche sucht
A. Schröder, Coppernitsstr. 41.

Gummi-Stempel
 liefert
Justus Wallis
 Thorn

Ein guter Klavier- und Geigenpieler
 wird gesucht.
 Salzgarten, Fischerstraße 5.
Schlosser, Schmiede, Dreher
 stellt ein bei einem Anfangsstundenlohn von Mark 0.60
A. Kirschberger, Eisenwerk,
 Odra bei Danzig.

Maurer und Bauarbeiter
 stellt sofort ein
Erich Jerusalem, Baugeschäft,
 Thorn, Brombergerstr. 20.

1 Uniformschneider
 stellt sofort ein
M. Zieliński, Wellenstr. 92.

Tüchtige Montagearbeiter
 gesucht bei hohem Lohn. Zu melden abends 7-8 Uhr.
Weselaunt Neitzel, Wellenstr. 138.

Einem Lehrling
 stellt von sofort ein E. Weshollek,
 Friseur, Gebilicherstraße 35.

Afford - Leute zum Roggenmähen
 stellt ein E. Gude, Thorn-Moder.

Ritterg. Kridgheim, Post Siemon,
 Kreis Thorn, sucht zu sofort tüchtigen

Kutscher
 mit Stallburshen.
 Selbiger muß sicherer Fahrer und guter Pferdepfleger sein. Kriegsinvalide nicht ausgeschlossen.

Ein jung., kräft. Arbeiter
 kann sich melden bei
E. Jenz, Altstadt, ev. Kirchhof.
 Suche per sofort

Frauen
 zum Waschen, einen älteren
Laufburschen
 oder **Arbeiter.**
 Meldungen Donnerstag in der Fabrik von 11 Uhr ab.
Max Pünchera Nachf.,
 Brückenstraße 11.

Tüchtigen Bierfahrer
 stellt sofort ein
Brauerei English Brunnen,
 Roter Weg 3.

Zwei Leute
 zum Kesselauslösen für Montag, 24. und Dienstag den 25. d. Mts. gesucht.
 Baderstraße 5-7.

Arbeitsjungen
 sucht
A. Borowski, Graudenzerstr. 117.

Ordentl. Laufbursche
 sofort gesucht.
Anders & Co., Breitstraße 17.
 Suche von sofort eine gesunde, kräftige

Amme.
 Meldungen sind zu richten an
Frau Mühlenbecker Gerson,
 Thorn-Moder, Lindenstr. 69.

Aufwartemädchen
 von gleich gesucht.
 Brombergerstr. 26, Vorderhaus, parterre.

Aufwartemädchen
 für den ganzen Tag gesucht.
 Arbeiterstraße 3, pfr.

Aufwärtlerin f. d. ganz. Tag gesucht.
 Wellenstr. 112 a, 2. Et., rechts.

14 jähriges Mädchen
 für nachmittags zum Rinde gesucht.
 Frau Linke, Moder, Graudenzerstr. 34, 3 Treppen.

Veraltete
 Geschlechtskrankheit jeder Art, speziell Gonorrhoe, Syphilis, gründl. Bef. ob. Quack., von Einpr. Brief-
 Auskunft gratis. **Juhl. Littmann,**
 Berlin, Chausseestr. 16.

Ausgekämmtes Haar kauft
H. Dittmann, Heiligegeiststraße 19.